

- 63 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**  
- Ingenieurleistungen Lph 2-8 HOAI sowie besondere Leistungen: Sanierung der L353
- 64 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**  
- Zustandserfassung der Entwässerung des KAG durch optische Inspektion

## 63 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

- Ingenieurleistungen Lph 2-8 HOAI sowie besondere Leistungen: Sanierung der L353

### Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 120-19-276  
Vergabe-Nr.: 19-072-e  
Bezeichnung des Verfahrens: Ingenieurleistungen Lph 2-8 HOAI  
sowie besondere Leistungen:  
Sanierung der L 353 innerhalb der  
OD Langenfeld/Richrather Str.

#### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

#### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Kontaktstelle

Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer

+49 2173/794-1250

Telefax-Nummer

+49 2173/794-91255

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

DE 121396773

Identifikationsnummer

#### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

#### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYH8>

der Angebote in Schriftform.

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Erbringung von Ingenieurleistungen über die Teilplanung, Ausschreibung und Bauüberwachung von Instandsetzungsarbeiten:

- L353 innerhalb der OD Langenfeld, einschl. Rad- und Gehwege

-Herstellung der Barrierefreiheit an der L 353 innerhalb der OD Langenfeld

-Richrather Str., von Kirschr. bis Bahnstr., einschl. Rad- und Gehwege

**Erfüllungsort:**

40764 Langenfeld

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Beginn: 17.09.2019 Ende: 31.12.2020
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
  - Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYH8/documents>  
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
  - Anschrift der Stelle
    - Wie Ziffer 2
    - Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**  
12.09.2019 10:30 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**  
16.09.2019
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Vorzulegenden Unterlagen**
  - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**
  - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**
    - 3 Referenzen im Straßenverkehrswegebau innerstädtisch für vergleichbare Projekte bezogen auf das Auftragsvolumen in den letzten 5 Jahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
    - zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 VHB NRW
    - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 VHB NRW
  - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
    - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 VHB NRW
    - zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 VHB NRW
  - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**
    - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 VHB NRW
  - Sonstige Unterlagen:**
    - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei Angebotsabgabe in Papierform unterschrieben
    - Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefüllt und bepreist
16. **Angabe der Zuschlagskriterien**  
Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.09.2019

**Teilnahmebedingungen**

**Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:**

3 Referenzen im Straßenverkehrswegebau innerstädtisch für vergleichbare Projekte bezogen auf das Auftragsvolumen in den letzten 5 Jahren

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYH8

**64 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**

- **Zustandserfassung der Entwässerung des KAG durch optische Inspektion**

**Auftragsbekanntmachung**

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

Bezeichnung des Verfahrens:

19-077-e

Zustandserfassung der  
Entwässerung des KAG durch  
optische Inspektion

**1. Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

**2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Kontaktstelle

Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer

+49 2173/794-1253

Telefax-Nummer

+49 2173/794-91255

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

DE 121396773

3. **Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

- Wie Ziffer 2  
 Adresse

4. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

- Wie Ziffer 2  
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. **Form der Angebote**

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6L YY5D>  
 der Angebote in Schriftform.

6. **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Zustandserfassung der Entwässerung des Konrad-Adenauer-Gymnasiums durch optische Inspektion.

**Erfüllungsort:**

40764 Langenfeld

7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

**Beginn:** 07.10.2019 **Ende:** 08.11.2019

10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

- Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6L YY5D/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle  
 Wie Ziffer 2  
 Adresse

11. **Ablauf der Angebotsfrist**

13.09.2019 10:30 Uhr

12. **Ablauf der Bindefrist**

04.10.2019

13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

**15. Vorzulegenden Unterlagen**

**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**

**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**

- zur fachlichen Überprüfung - Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 VHB NRW

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Nachweis Güteschutz Kanalbau; Beurteilungsgruppe I +R (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabebuch NRW

**Sonstige Unterlagen:**

- Angebotschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 324 VHB NRW; bei Angebotsabgabe in Papierform unterschreiben

- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefüllt und bepreist

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des

Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 09.09.2019

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYY5D